Pressemitteilung

Verleihung des PanoramaPublikumsPreises 2005

Die Berlinale gilt als das Publikumsfestival unter den großen Filmfestivals. Radio**eins** und das Stadtmagazin tip geben den Filmfans eine Stimme und verleihen in Zusammenarbeit mit der Sektion *Panorama* den einzigen offiziellen Publikumspreis der Berlinale, den PanoramaPublikumsPreis. 34 Spielfilme und 18 Dokumentationen gingen in diesem Jahr an den Start. Das Publikum hat entschieden: Der Preis geht an *Va, vis et deviens* von Radu Mihaileanu. Die französisch-israelische Co-Produktion hat sich bereits in den ersten Tagen deutlich von den anderen Filmen abgesetzt und die Spitzenreiterposition bis zum Ende gehalten.

Die Berlinale-Besucher waren zum siebten Mal aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Insgesamt wurden annähernd 19.000 Wertungen gezählt. Abstimmen konnte man in diesem Jahr erstmalig auch über sogenannte Kinomatch-Automaten an den Ausgängen der Panoramakinos. Des Weiteren konnten sich die Filmfreunde - wie auch schon in den vergangenen Jahren - über Teilnahmekarten sowie im Internet unter www.PanoramaPublikumsPreis.de an der Abstimmung beteiligen.

Der PanoramaPublikumsPreis wird am Sonntag, 20. Februar, um 17.00 Uhr im CinemaxX 7 am Potsdamer Platz übergeben. Der Preisträgerfilm wird mit der Bronzeskulptur des Berliner Bildhauers Hubertus Brand geehrt. Die Veranstaltung wird von radio**eins**-Filmexperte Knut Elstermann moderiert. Den Preis übergeben Helmut Lehnert, Chefredakteur von radio**eins**, und Robert Weixlbaumer, Filmredakteur des tip. Mit dabei ist Wieland Speck, Leiter der *Panorama*-Sektion. Im Anschluss an die Preisverleihung wird der Gewinnerfilm aufgeführt.

PanoramaPublikumsPreis-Gewinner 2005:
***Va, vis et deviens* von Radu Mihaileanu**

Um dem Hungertod in Äthiopien zu entgehen, gibt sich ein schwarzer Junge als jüdische Waise aus. Er wird von einer israelischen Familie adoptiert und lebt fortan in Tel Aviv. Er macht Erfahrungen mit Rassismus, Liebe, der westlichen Kultur und dem israelisch-palästinensischen Konflikt. Vor allem aber fürchtet er, dass die Wahrheit ans Licht kommt…

Va, vis et deviens (Frankreich/Israel, 2005)
Drehbuch und Regie: Radu Mihaileanu

55. Internationale Filmfestspiele Berlin
10. – 20.02.2005

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Dieter Kosslick
(Intendant Internationale Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Hans-Georg Knopp,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Dr. Christina Weiss

Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46

2. Platz PanoramaPublikumsPreis:
Silentium (Östereich, 2004)
Regie: Wolfgang Murnberger

3. Platz PanoramaPublikumsPreis:
Lost Children (Deutschland, 2005)
Regie: Ali Samadi Ahadi & Oliver Stoltz

Zum zweiten Mal wird in diesem Jahr der Publikumsliebling unter den Kurzfilmen ermittelt. Von den 26 Kurzfilmen in der Sektion *Panorama* entschieden sich die Besucher für *Hoi Maya* von Claudia Lorenz.

Gewinner Panorama-Kurzfilm-Publikumspreis:

Hoi Maya (*Hi Maya,* Schweiz, 2004, 12 min)
Regie: Claudia Lorenz

Näheres zum Abstimmungsergebnis erfahren Sie ab dem 21. Februar im Internet unter www.PanoramaPublikumsPreis.de.

Presseabteilung
19. Februar 2005